

## Artur-Reichmann-Sportanlage in Wilden - Geschichte, Bestand und Planung

Der Sportplatz wurde 1967 als Tennenplatz errichtet. Er wurde auch auf leichtathletische Bedürfnisse ausgerichtet und daher ca. 120 m lang angelegt und mit einer Weit- und einer Hochsprunganlage ausgestattet. Hier fanden viele Jahre auch die LA-Gemeindemeisterschaften statt.



Ende der 1970er Jahre wurde eine Flutlichtanlage installiert.

2008/2009 erfolgte eine umfassende Modernisierung durch Umbau zu einem Kunstrasenplatz, Anlage einer 50 m Laufbahn mit Tartan-Belag, eines Kleinspielfeldes, ebenfalls mit Tartan-Belag, sowie eines Beachvolleyballfeldes, das zugleich als Weitsprunggrube dient. Der Vorplatz des Sportheimes wurde komplett gepflastert und dient als Veranstaltungsfläche.



Das Sportheim wurde 1974 als eines der ersten kommunalen Sportgebäude in der Gemeinde Wilnsdorf in Massivbauweise errichtet. Seinerzeit wurde eine zum Umkleiden genutzte Holzbude abgelöst.



Es entstanden Umkleidemöglichkeiten und Sanitäranlagen. Eine gebrauchte Garage diente als Lagerraum.



Zusätzlich errichtete der Wildener Gesangverein einen weiteren Lagerraum in Form einer Blechgarage, die der VfB Wilden samt Veranstaltungsinventar später übernahm.

1999 erfolgte ein Anbau eines Aufenthalts-/Schulungsraumes und die Einrichtung einer nach Geschlechtern getrennten Toilettenanlage.





Im Zuge der Modernisierung der Sportanlage 2008/2009 wurden 2 Garagen errichtet. Eine Garage dient zum Abstellen eines Kleintraktors für die Kunstrasenpflege und zur Lagerung von Sand und Granulat. Die zweite Garage dient zum Abstellen eines Kleintraktors für Mulcharbeiten auf den ausgedehnten Wiesenflächen des Sportgeländes sowie im Dorf. Sportgeräte werden aus Platzgründen teilweise auch in einer Holzhütte gelagert.

Neben dem Sportheim wurde ein großer Holzunterstand errichtet, der bei Veranstaltungen als überdachter Verkaufsstand genutzt wird und bei Spielen auch einen Regenschutz für Zuschauer bietet.





Den abgeräumten Tennenbelag sowie weiteren Aushub von dem Sportplatzbau verwendete der VfB Wilden zum Bau einer Biker-Strecke direkt unterhalb des Sportplatzes mit einer großen Freifläche, die bei großen Veranstaltungen auch zum Parken genutzt werden kann.

2011 wurden ein Spielplatz mit einer Schaukel, einem Sandkasten, einem Spielgerät zum Klettern und Rutschen und ein Kassenhäuschen errichtet.



Der VfB Wilden hat zurzeit etwa 650 Mitglieder. Er bietet Sport für alle Altersgruppen an, im Fußballbereich von den Bambini bis zu den Ü60ern.

Der Verein betreibt eine besonders aktive Jugendarbeit für etwa 250 Kinder und Jugendliche. Im Fußballbereich kooperiert er ab der D-Jugend aufwärts mit dem TuS Wilnsdorf/W. und den Spfr. Obersdorf/R., d.h. die Sportanlage wird auch von Kindern / Jugendlichen dieser beiden Vereine mitgenutzt.

Die Artur-Reichmann-Sportanlage wurde bereits 1967 bewusst Breitensportlich gestaltet, um vielfältige Betätigungsmöglichkeiten für die Sportlerinnen und Sportler und insbesondere auch Möglichkeiten zur Ausrichtung von Veranstaltungen anbieten zu können. Viele Jahre wurden hier vom VfB Wilden auch die Leichtathletik-Gemeindemeisterschaften ausgerichtet.

Das Breitensportliche Konzept wurde vom VfB Wilden bei der Modernisierung des Sportplatzes 2008/2009 weiter ausgebaut und zukunftsorientiert ausgerichtet.

Die Nutzung der Sportanlage erfolgt für Fußballsport und durch Breitensportliche Gruppen des Vereins. Im Bereich Breitensport sind z.B. Nutzungen durch Volleyball, Indiacca, Tennis und auch Leichtathletik gegeben. Der VfB Wilden ist ein Mehrspartenverein, der sämtliche sportlichen Bedürfnisse in Wilden abdeckt, die in anderen Orten teilweise durch mehrere Vereine abgedeckt werden.

Weiterhin dient das Sportgelände mit Sportplatz, Sportheim und Freiflächen sowie dem Spielplatz als Veranstaltungsort für Fußballturniere, für Sport- und Spielfeste sowie auch für Dorffeste. Gerade auch die Bedeutung des Sportgeländes als Veranstaltungsort ist zu betonen, weil hier die Dorfbevölkerung zur Sportanlage kommt und sich der Sportverein als wichtiger Bestandteil der Dorfgemeinschaft darstellen kann.

Leistungsfähige Sportanlagen sind eine wesentliche Voraussetzung für die Bereitstellung dieser Angebote. Daher hat der VfB Wilden immer wieder an der Weiterentwicklung der Artur-Reichmann-Sportanlage gearbeitet.

Der **Sportplatz** ist bereits modernisiert.

Der **Spielplatz** soll in diesem Jahr umgebaut und die Geräte sollen erneuert werden. Das mittlerweile veraltete Spielgerät incl. der Fundamente ist bereits entfernt. Hier wird ein neues Multifunktionsspielgerät mit neuem Fallschutz aufgebaut. Fördermittel sind beantragt.

Die **Flutlichtanlage** soll ebenfalls modernisiert und auf LED umgerüstet werden, um Energie und Kosten zu sparen und dennoch zugleich die Beleuchtung zu verbessern. Dazu hat der Verein bereits Fördermittel beantragt.

Auch das **Sportheim** ist in die Jahre gekommen. Der Altbau ist mittlerweile 46 Jahre alt. Auch der Anbau von 1999 ist schon über 20 Jahre alt. Das gesamte Gebäude mit Installationen ist modernisierungsbedürftig. Die alten Garagen sind abgängig. Außerdem bestehen veränderte Raumbedürfnisse (u.a. geschlechtergetrennte Duschen, feuchtegeschützter PC-Platz, bessere Lagermöglichkeiten für Bälle und weitere Sportgeräte). Das Sportheim bedarf also einer grundlegenden Ertüchtigung für die Zukunft.

Der Vorstand des VfB Wilden hat ein **Konzept zur Modernisierung des Sportheimes** erstellt und für die Sportheimmodernisierung Fördermittel beantragt. Hat der Antrag Erfolg und kann die Gesamtfinanzierung gesichert werden, möchte der VfB Wilden erneut in den Ausbau der Artur-Reichmann-Sportanlage und damit die Zukunft des Vereins und auch des Ortes investieren.